

4 Der Wald im Greifenseeschutzgebiet – ein Fest!

Maur – Uster
10 km | ca. 2³⁰ h

Vielfältiger kann eine Waldwanderung kaum sein. Der Wald im Greifenseeschutzgebiet ist geprägt durch landschaftliche Abwechslung. Lassen Sie die verschiedenen Eindrücke auf sich wirken, wenn Sie den zartgrünen Jungwald durchqueren, den sumpfig-feuchten Auenwald passieren, das Licht in den Fluren geniessen und Sie beim Blick von der Tobelbrücke eventuell ein mulmiges Gefühl beschleicht. Die Begegnung mit dem «Blitzstein», einem Zeugen der Eiszeit, stimmt vielleicht ein wenig feierlich. Apropos feierlich: Die Waldhütte Maur kann gemietet werden und eignet sich für Feste aller Art. Natürlich kann auch ein Waldspaziergang ein Fest sein, mit Bräteln an der Feuerstelle, einem erfrischenden Bad am Fischersteg, der grossartigen Sicht aufs Zürcher Oberland und abschliessender Schifffahrt über den Greifensee.



Busstation Ebmatingen, Maur · Kleine Fussgängerbrücke · «Blitzstein» · Auenwald · Waldhütte Maur · Tobelbrücke · Aussicht · Fischersteg · Uster

- Ausgangspunkt
- Highlights
- 🍽️ Restaurant
- 🚌 Busstation
- Endpunkt
- 🏠 Rastplatz
- 🅅️ Parkplatz

Anreise

Ausgangspunkt Busstation Ebmatingen, Maur
Ab Zürich HB fährt die S3 nach Stettbach. Von dort aus fahren Sie mit dem Postauto Nr. 744 bis nach Ebmatingen.

Endpunkt Uster
Schiffsfahrplan siehe www.sgg-greifensee.ch
Die S5 bringt Sie von Uster nach Zürich HB.

Anfahrt im PW

Mit der S9 fahren Sie von Uster nach Stettbach. Dort nehmen Sie das Postauto Nr. 744, das Sie zurück nach Ebmatingen bringt. Fahrzeit ca. 40 min.

Raststellen

1 **Feuerstelle** zwischen Auenwald und Waldhütte Maur

2 **Badeanstalt Maur** Dieser Ort lädt zu längerem Verweilen mit Picknick und Badespass ein.
www.badi-info.ch

3 **Restaurant Schiffflände** in Maur
www.schifflaende.ch

4 Der Wald im Greifenseeschutzgebiet – ein Fest!

Maur – Uster | 10 km, ca. 2³⁰ h

Highlights

1 **Kleine Fussgängerbrücke** Die kleine Fussgängerbrücke führt über den Jörenbach. Hier ist zu sehen, wie selbst ein so kleiner Bach die steilen Bachufer gewaltig erodieren kann. Ohne Baumwurzeln würde bei einem Hochwasser viel Erde in Richtung des Dorfes Fällanden hinunter geschwemmt werden.

2 **«Blitzstein»** Der Linth-Gletscher hat Felsblöcke aus dem Glarner Sernftal hierher verfrachtet. Sie bilden sogenannte erratische Blöcke und formen damit das imposante Jörenbachtobel oberhalb des Dorfes Fällanden. Der «Blitzstein» ist nach seinem grossen Spalt benannt, der ihn zum bekanntesten Gesteinsblock in dieser Formation macht.

3 **Auenwald** Der Auenwald am Greifensee ist stark von Hochwassern beeinflusst. Auf ganzjährig wassergesättigten und nahezu sauerstofffreien Böden ist die Schwarzerle zu finden. Sie versorgt ihre Wurzeln über Atemöffnungen im Stamm mit Sauerstoff. Ausserdem haben Erlen und Weiden in ihren Wurzeln luftgefüllte Räume zwischen den Zellen, in denen Sauerstoff transportiert wird.

4 **Waldhütte Maur** Nach dem Brand der alten Hütte wurde die Waldhütte Maur als Blockhütte im kanadischen Stil erbaut. Dazu wurden 140 Kubikmeter Tannenholz aus der nächsten Umgebung verwendet. Die Blockhütte kann für festliche Anlässe günstig gemietet werden. Mit Platz für 70 Personen ist sie eine der grössten Waldhütten im Kanton Zürich.

5 **Tobelbrücke** Die grosse Betonbrücke über Tobel (Tal) und Aschbach wurde während der Waldzusammenlegung in den siebziger Jahren gebaut. Sie dient der Erschliessung der Waldgrundstücke. Die Brücke ist ca. 15 Meter hoch und ca. 35 Meter lang.

6 **Aussicht** Die Sicht über den Greifensee nach Uster, ins Zürcher Oberland und zum Bachtel ist allemal eine kurze Rast wert.

7 **Fischersteg** Am Ufer des Greifensees lockt der Fischersteg aus beständigem einheimischem Eichenholz zu einem erfrischenden Bad.

